

Untergang von Altgraun
von Christoph Dietrich

Es spiegelt sich in einem See
das Dorf Graun.
Im Wasser sehe ich
wie die Kirche zerbricht.
Häuser,
dem Untergang geweiht,
durch das Wasser
das alles zerstört.
Mit aller Kraft
bis zum letzten Rest.
Nichts mehr da,
alles zertrümmert.
Das Haus bricht
in der Mitte entzwei.
Wie ein Kartenhaus,
wie Scherben.
Schlecht fühle ich mich,
denke mir,
es ist nicht möglich.
Aber es ist es doch.
Denke mir,
wäre ich darin
in diesem Haus
wäre es vorbei.
Der Kraft des Wassers
müsste ich mich
ergeben.
Aus mit mir.